



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in der größten Mittelbehörde Deutschlands mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

Stellenausschreibung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

Entgeltgruppe 13

baldmöglichst

Die auf 3 Jahre befristete Teilzeitstelle (65%) ist in der Abteilung 8 – Landesamt für Denkmalpflege – im Referat 84.1 – Zentrale Dienste und Denkmalforschung – im Rahmen des DFG-Projekts: „Helvetiereinöde und Birkengipfel: Archäologisch-botanische Forschungen zur Besiedlung und Landnutzung in Südwestdeutschland zwischen Spätlatènezeit und Römischer Kaiserzeit“ angesiedelt.
Dienstort ist Gaienhofen-Hemmenhofen.

Ihre Aufgaben

- Rekonstruktion der Vegetations- und Landschaftsentwicklung anhand von Pollenanalysen mit Schwerpunkt auf limnischen und telmatischen Profilen zur Kenntnis der Besiedlungsdynamik der späten Eisenzeit in Südwestdeutschland mit besonderer Berücksichtigung von Landschafts-Rekonstruktions-Algorithmen (LRA).
- Verfeinerung der Chronologie durch das Isolieren von geeignetem pflanzlichem Material aus Bohrprofilen für 14C-Analysen.
- Verdichtende Pollenanalysen zur Erhöhung der Auflösung der Profile.
- Analysen von verkohlten Makropartikeln (>200 µm) beim Husemersee zur Rekonstruktion von Brandereignissen sowie Landnutzungen im Umfeld der oppida Altenburg/Rheinau. Rekonstruktion von Brandereignissen nach Daten aus Pollenprofilen in späteisenezeitlichen Landschaft des Untersuchungsgebietes.

- Synthese der palynologischen Ergebnisse unter Einbezug der archäologischen Forschungsergebnisse zur präzisen Chronologie der Besiedlung und Ihrer räumlichen Ausdehnung.
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Mitarbeit an der Endpublikation.

Änderungen des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten

Wir setzen voraus

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit Schwerpunkt in der Archäobotanik, Palynologie oder Paläoökologie
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind

- Berufserfahrung in der Archäobotanik, insbesondere Palynologie, Anthrakologie und Vegetationsgeschichte
- Nachgewiesene praktische Erfahrungen in den oben genannten Disziplinen und sehr gute floristische und botanisch-ökologische Fachkenntnisse
- gute Kenntnisse der Morphologie der Pollen, sowie Erfahrungen in der Arbeit mit Mikroskopiertechnik
- EDV-Kenntnisse, vor allem im Bereich Datenbanken/Statistik sowie Kartierungssoftware (z.B. QGIS, R-Anwendungen) sowie die Bereitschaft, sich hier einzuarbeiten.
- Fähigkeit zur interdisziplinären wissenschaftlichen Zusammenarbeit sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Betreuung von Mitarbeitenden/Praktikanten/Studierenden

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Zuschuss für den ÖPNV ([JobTicket-BW](#))
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle



Ihre Bezahlung

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der Kennziffer 23246 bis spätestens 03.12.2023 ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerbungsportal](#).

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr Mühleisen (Tel. 0711 904-11237, David.Muehleisen@rps.bwl.de) oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Frau Dr. Elena Marinova-Wolff (Tel. 07735 93777-154, Elena.Marinova-Wolff@rps.bwl.de) zur Verfügung.

Weitere Hinweise

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25,7 Stunden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)